

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Betriebsstelle Norden des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) ist im Geschäftsbereich „Forschungsstelle Küste“ im Aufgabenbereich „Morphologie des Küstengebietes“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)
(Master / Dipl.-Ing. der Fachrichtung Küsteningenieurwesen, Marine Umweltwissenschaften, Geologie, Geoinformatik oder vergleichbar)

befristet für 4 Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Volkswagenstiftung und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) fördern im Rahmen des Förderprogramms „Wissenschaftsräume“ das Forschungsverbundprojekt „CoastAdapt“. Unter der Leitung der Technischen Universität Braunschweig soll u.a. ein international sichtbares Küstenkompetenzzentrum geschaffen werden. Weitere Projektpartner sind neben der Forschungsstelle Küste, die Leibniz Universität Hannover, die Universität Oldenburg, das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung, die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und ein weiterer Geschäftsbereich des NLWKN. Ziel des Förderprogrammes ist es, die Kooperation zwischen niedersächsischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu fördern.

Die Teilaufgabe der Forschungsstelle Küste zielt dabei auf die Fragestellung der langfristigen Entwicklung der Sedimenttransportmuster im Bereich der Riffbögen an den Ostfriesischen Inseln mit Blick auf variierende hydrodynamische Randbedingungen. Hierzu sollen bereits vorhandene Messungen aus Hydrodynamik und Sedimenttransport im Bereich des Wellenbrechens und seewärts davon aufgearbeitet werden und zur Kalibrierung und Weiterentwicklung numerischer Transportansätze eingesetzt werden.

Wir bieten

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Position mit guter technischer Ausstattung
- wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden in Gleitzeit sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten bzw. Telearbeit
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- eine Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL) und
- zielgerichtete Fortbildungsangebote

- Die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Promotion ist grundsätzlich gegeben

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

- Umgang und Verarbeitung von hydrodynamischen, morphologischen und sedimentologischen Daten und Eignungsprüfung für numerische Analysen
- CFD Modellierung von Transportvorgängen im Bereich des Übergangsbereiches Vorstrand-Strand
- Numerische Modellierung hydro- und morphodynamischer Prozesse mit einem großräumigen Modellansatz im Bereich von Riffbogen, Strand und Tidebecken, unter Berücksichtigung der Seegangseinwirkung
- Ergebnisinterpretation
- Ergebnisverbreitung durch Veröffentlichungen, Forschungsberichte und Teilnahme an Konferenzen

Anforderungsprofil der Bewerberin/des Bewerbers

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Küsteningenieurwesen, Marine Umweltwissenschaften, Geologie, Geoinformatik oder vergleichbar (Master bzw. Dipl. Ing. TU/U)
- Erweiterte Kenntnisse in der hydro-morphodynamischen Modellierung von Wateinzugsgebieten bzw. Ästuaren
- sicherer Umgang mit Naturmessdaten zur Validierung und Kalibrierung numerischer Modelle
- Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten, Teamfähigkeit, verbindliches Auftreten
- Kenntnisse in der Anwendung gängiger Bürosoftware (Microsoft Windows und Office) und Kommunikationsmittel werden vorausgesetzt
- Führerschein Klasse B ist erforderlich
- Die Bereitschaft zum Einsatz des Privat-Kfz für dienstliche Zwecke gegen Reisekostenerstattung nach der Nds. Reisekostenverordnung wird vorausgesetzt.

Wünschenswert wären:

- gute Kenntnisse in Sedimentologie und morphologischem Aufbau von Wattengebieten
- Erfahrungen im Umgang mit der Programmbibliothek Matlab sowie Fortran/Python
- Umfassende Kenntnisse mit dem Geoinformationssystem ArcGIS und der Programmbibliothek MATLAB
- Langjährige Erfahrung in der Küsten- und Seegangmodellierung

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sofern durch Job-Sharing die (ganztägige) Aufgabenwahrnehmung sichergestellt ist.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt keine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Oberrecht (Tel.: 04931 / 947-266) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Johannsen (Tel.: 049 31 / 947 - 243) richten.

Ihre Bewerbung wird vorzugsweise online entgegengenommen.

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten.

Hierzu wird auf den Direktdownload verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

Bitte bewerben Sie sich bis zum 22.11.2024 unter

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleid=105569>

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz (NLWKN)**

**Direktion
Am Sportplatz 23**

26506 Norden

www.nlwkn.niedersachsen.de

